

Presse-Information
26. Juni 2017

BMW Group Werk Spartanburg Factsheet

Aktuelle Modellpalette:	BMW X3 BMW X4 BMW X5, X5M, X5 xDrive40e (PHEV) BMW X6, X6 M
Anzahl Beschäftigte:	über 9.000, Schaffung weiterer 1.000 Arbeitsplätze bis zum Jahr 2021
Auszubildende:	rund 100
Beschäftigungseffekt in den USA:	In Summe beschäftigt die BMW Group in den USA fast 70.000 Menschen direkt und indirekt. Laut einer unabhängigen Studie der University of South Carolina (Moore School of Business) liegt der Beschäftigungseffekt sogar bei über 120.000 Menschen, wenn man zusätzliche 50.000 Arbeitsplätze außerhalb der Automobilindustrie hinzuzählt.
Produzierte Einheiten/Tag:	arbeitstäglich mehr als 1.400
Produktionsvolumen 2016:	411.171 Einheiten aktuell weltweit größtes BMW Group Werk
Max. Produktionskapazität:	450.000 Einheiten pro Jahr
Gesamtproduktion:	über 3,9 Millionen Fahrzeuge seit 1994
Gesamtinvestitionen:	8 Milliarden US-Dollar seit 1992; weitere 600 Millionen US-Dollar Investitionen in die Fertigungsstrukturen für künftige Generationen der BMW X Modelle im Zeitraum 2018 bis 2021
Investitionen in Aus- und Weiterbildung:	220 Millionen US-Dollar in den letzten zehn Jahren; weitere 200 Millionen US-Dollar in den kommenden fünf Jahren
Exportanteil der Produktion:	Rund 70 Prozent in über 140 Länder, seit 2011 größter Automobil-Exporteur der USA, gemessen am Exportwert

Exportvolumen Werk im Jahr:	Fahrzeuge mit einem Gesamtwert von mehr als 10 Milliarden US-Dollar (Stand: 2016)
Einkaufsvolumen im Jahr (USA):	5,2 Milliarden Euro (zweitgrößter Einkaufsmarkt nach Deutschland)
Anzahl Lieferanten (USA):	235
Retail per Mai 2017:	37,1 % der in den USA per Mai verkauften Fahrzeuge wurden im Werk Spartanburg produziert
Bedeutung des Werks Spartanburg als Arbeitgeber in South Carolina:	Gemäß einer unabhängigen Studie der University of South Carolina (Moore School of Business) beträgt die Wirtschaftsleistung des BMW Group Werks Spartanburg US-weit jährlich 38,5 Milliarden US-Dollar.
Gesellschaftliches Engagement:	Seit 1996 hat sich das Unternehmen mit einem Gesamtwert von rund 36 Millionen US-Dollar für lokale Bildungsprogramme, kulturelle und gesellschaftliche Aktivitäten im Bundesstaat South Carolina engagiert. 2001 hat das Unternehmen die BMW Charity Pro-Am Golfturniere initiiert. Die Golfturniere spielten bisher mehr als 12,1 Millionen US-Dollar für Dutzende Wohltätigkeitsorganisationen in South Carolina ein.
Ökologische Verantwortung:	Methangas aus einer Deponie deckt bis zu 50 Prozent des Energiebedarfs der Produktion im Werk Spartanburg. Darüber hinaus hat das Werk von 2006 bis 2016 je produziertem Fahrzeug die Verbräuche wie folgt reduziert: Wasserverbrauch - 55 % Energieverbrauch - 66 % VOC Emissionen (flüchtige organische Lösungsmittel) - 45 % Abfall zur Beseitigung - 87 % Prozessabwasser - 65 %

Meilensteine BMW Group Werk Spartanburg.

1992	23. Juni	Ankündigung für Bau den eines US-Werks in Spartanburg – des ersten Vollwerks außerhalb Deutschlands
	6. Juli	Unterschrift des Ansiedlungsvertrag (in Anwesenheit u.a. von Präsident George H. W. Bush)
	30. Sept.	Spatenstich
1994	15. Nov.	Eröffnungszeremonie für das neue BMW Group Werk Spartanburg. Das Werk baut zunächst BMW 3er
1995	Sept.	Produktionsstart BMW Z3
1998	Mai	Ankündigung einer Werkserweiterung für die Produktion des BMW X5, des ersten X-Modells der BMW Group
1999	Sept.	Produktionsstart BMW X5
2000		Mehr als 3.000 Beschäftigte im Werk Spartanburg
2003	April	Ankündigung des Landfill Methane Gas Outreach Programs: eine 15 Kilometer lange Pipeline zur Nutzung von Methangas für die Energieversorgung des Werks
2006	28. Feb.	Produktion des einmillionsten Fahrzeugs
2007	Dez.	Produktionsstart BMW X6
2008	März	Ankündigung einer 750 Millionen US-Dollar-Erweiterung für die Produktion des neuen BMW X3
2010	Sept.	Produktionsbeginn BMW X3
		Anzahl der Beschäftigten im Werk Spartanburg steigt auf rund 7.000
2012	12. Jan.	Produktion des zweimillionsten Fahrzeugs

BMW Group kündigt weitere Investition von nahezu 900 Millionen US-Dollar an, um Produktionskapazität auf jährlich bis zu 350.000 Einheiten zu steigern und bis Ende 2014 den neuen BMW X4 zu produzieren

Presse-Information

Datum 26. Juni 2017

Seite 4

2014	März	Ankündigung der größten Einzelinvestition in das Werk: eine Milliarde US-Dollar, ein zusätzliches Modell (der BMW X7), Erhöhung der Maximalkapazität auf jährlich bis zu 450.000 Einheiten und 800 zusätzliche Arbeitsplätze (auf insgesamt 8.800 Arbeitsplätze bis Ende 2016)
2015	März	Produktion des dreimillionsten Fahrzeugs
2016	31 Dez.	Anzahl der Beschäftigten im Werk steigt auf 8.800 Gesamtinvestition von über 7,8 Milliarden US-Dollar in das Werk Spartanburg
2017	Juni	25-jähriges Jubiläum der Ankündigung für den Bau des BMW Group Werks Spartanburg; insgesamt 8 Milliarden US-Dollar seit Beginn in das Werk investiert; Ankündigung von weiteren 600 Mio. US-Dollar Investitionen in die Fertigungsstrukturen für künftige Generationen der BMW X Modelle im Zeitraum 2018 bis 2012; Weltpremiere des neuen BMW X3

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Unternehmenskommunikation

Saskia Eßbauer, Wirtschafts- und Finanzkommunikation, Saskia.Essbauer@bmw.de
Telefon: +49 89 382-18364

Glenn Schmidt, Leiter Wirtschafts- und Finanzkommunikation, glenn.schmidt@bmwgroup.com
Telefon: +49 89 382-24544

Sandra Schillmöller, Kommunikation Produktionsnetzwerk, Sandra.Schillmoeller@bmw.de
Telefon: +49 89 382-12225

Frank Wienstroth, Leiter Kommunikation Produktionsnetzwerk, Frank.Wienstroth@bmw.de
Telefon: +49 89 382-54459

Internet: www.press.bmw.de
E-Mail: presse@bmw.de